

MIGRANTENORGANISATIONEN IM SPIEGEL VON DATENBANKEN

Hermann Schock, GESIS-IZ Sozialwissenschaften Bonn, hermann.schock@gesis.org
Peter Schimany, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg,
peter.schimany@bamf.bund.de

**SEKTION MIGRATION UND ETHNISCHE MINDERHEITEN: (GRENZÜBERSCHREITENDE)
MIGRANTENORGANISATIONEN – NEUE AKTEURE DES SOZIALEN WANDELS?**

Unter MO wird allgemein verstanden, dass sich Migranten in eigenethnischen Organisationen zusammenfinden und engagieren. MO und Migrantennetzwerke spielen eine zentrale Rolle in der Vermittlung von Informationen und Kontakten. MO nehmen Einfluss auf Migrationsprozesse sowie auf die Einbindung in das Herkunfts- und Aufnahmeland. MO sind damit entscheidend für die Aufrechterhaltung transnationaler sozialer Verbindungen und für die Integration von Zugewanderten vor Ort. Von besonderer Relevanz sind MO, die grenzüberschreitend politische, kulturelle und wirtschaftliche Inhalte als neue Akteure des sozialen Wandels vermitteln. Betrachtet man MO nicht nur unter Integrationsaspekten im engeren Sinne, sondern auch im entwicklungspolitischen Kontext, dann können MO auch als „Diaspora-Gemeinden“ verstanden werden. Das Engagement in eigenethnischen Organisationen wird auch kritisch gesehen.

In der wissenschaftlichen Literatur wird verschiedentlich festgestellt, dass MO bisher vergleichsweise wenig analysiert wurden. Diese Behauptung wird im folgenden überprüft. Dazu werden Recherchen zum Thema „(Border Crossing) Migrants Organisations“ in nationalen und internationalen Literatur-Datenbanken für den Veröffentlichungszeitraum 1999-2008 durchgeführt.

Die Ergebnisse werden quantitativ-statistisch und international vergleichend ausgewertet und inhaltlich dargestellt. Folgende Fragen sollen anhand der Datenbasis behandelt werden:

1. Wie entwickelte sich das Literaturnachkommen im Zeitverlauf?
2. Wie entwickelte sich das Literaturnachkommen in den verschiedenen Erscheinungsländern?
3. Lassen sich Themenschwerpunkte ausmachen – und wie stellen sie sich im internationalen Vergleich dar?
4. Lassen sich darüber hinaus auch Schwerpunkte bei Autoren und Zeitschriften identifizieren?

Anhand der Ergebnisse soll aufgezeigt werden, welche Bedeutung „Migrantennorganisationen“ als Forschungsthema hat, welchen Stellenwert dem Thema in Deutschland zukommt und ob das Thema im erfassten Zeitraum inhaltliche Veränderungen erfahren hat.